

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 41 (1950)  
**Heft:** 3-4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 15.— per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 2.75  
Suisse fr. 15.— par année. Prix des fascicules fr. 2.75

---

BAND 41

1950

HEFT 3/4

---

### **Mikrobiologische Vitamin- und Aminosäurebestimmungen**

Vorschläge der eidg. Lebensmittelbuch-Kommission, unterbreitet  
von *O. Wiss*, Basel

(aus dem physiolog. chem. Institut der Universität Basel)

#### *Allgemeines*

Die Erforschung des Stoffwechsels der Mikroorganismen hat zur Entdeckung geführt, dass ihr Bedarf an Vitaminen in vielen Fällen weitgehend demjenigen des tierischen Organismus entspricht. So müssen vor allem die Vitamine des B-Komplexes in gleicher Weise dem Tiere und einer Reihe von Mikroorganismen zugeführt werden. Ähnlich liegen die Verhältnisse für die Aminosäuren. Es gibt Mikroorganismen, die wie der tierische Organismus nicht imstande sind, einzelne Aminosäuren selber zu bilden. Diese Erscheinung ermöglicht es, Vitamine und Aminosäuren auf mikrobiologischem Wege quantitativ zu bestimmen.

Zur einwandfreien Bestimmung müssen jedoch folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Der verwendete Stamm muss so beschaffen sein, dass die Ansprüche auf die einzelnen Nährbodenbestandteile bei längerer Züchtung unverändert bleiben. Die Nährlösung muss alle für das Wachstum notwendigen Stoffe, mit Ausnahme des zu bestimmenden Vitamins oder der zu bestimmenden Amino-